

# Presse-Information

Dienstag, 4. Februar 2020

## Sehr gute Recyclingfähigkeit

## Unilever erhält „Made for Recycling“-Siegel von Interseroh für Cremissimo-Verpackungen

+++ Wissenschaftliche Bewertungsmethode, entwickelt von Interseroh und bifa Umweltinstitut, überprüft durch Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV

+++ Beitrag zu Klima- und Ressourcenschutz durch nachhaltige Verpackungsgestaltung

Köln. Es ist wissenschaftlich belegt: Die Cremissimo-Eisverpackungen von Unilever sind sehr gut recyclingfähig – und erhalten hierfür das Gütesiegel „Made for Recycling“ von Interseroh. Dieses Siegel bekommen nur Verpackungen, die nach einer von Interseroh entwickelten wissenschaftlichen Bewertungsmethode in Verbindung mit realistischen Erfahrungswerten insgesamt mit einer Bewertung von 18-20 von 20 möglichen Punkten abschneiden. Die Cremissimo-Verpackungen erhielten insgesamt 19 Punkte. Der zugrunde liegende Prüfungsstandard wurde gemeinsam mit dem bifa Umweltinstitut entwickelt und vom Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV abschließend überprüft.

„Klima- und Ressourcenschutz sind für uns tägliche Verantwortung. Wir arbeiten daher kontinuierlich an der Entwicklung und Umsetzung neuer nachhaltiger Lösungen“, sagt **Susanne Lutkat, Category Business Team Leader Dessert & Tea**. „Das ‚Made for Recycling‘-Siegel von Interseroh ist eine tolle Bestätigung für uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Die Cremissimo-Eisverpackungen sind zu 100 Prozent aus Polyolefinen und ohne recyclingunfreundliche Barrieren gestaltet, die üblicherweise eingesetzt werden, um das Produkt vor äußeren Einflüssen zu schützen. Auch ohne Verwendung dieser Barrieren gewährleisteten die Cremissimo-Verpackungen optimalen Produktschutz und sind für die Aufbewahrung anderer Lebensmittel wiederverwendbar. „Neben der Reduktion von Neuplastik bei der Herstellung von Verpackungen ist unser oberstes Ziel, deren Recyclingfähigkeit zu steigern und – wo möglich – mit Monomaterialien zu arbeiten“, so **Lutkat**.

„Schon einfache Veränderungen wirken sich deutlich positiv auf die Recyclingfähigkeit von Verpackungen aus“, sagt **Markus Müller-Drexel, Geschäftsführer der INTERSEROH Dienstleistungs GmbH**. „Unser Service ‚Made for Recycling‘ bietet Unternehmen konkrete Ansatzpunkte, um die steigenden Anforderungen an Produktschutz und Kreislaufführung unter einen Hut zu bringen.“

Wie wichtig das Recycling von Wertstoffen für die dringend geforderte Entlastung des Klimas ist, belegt unter anderem die Studie „resources SAVED by recycling“ des Fraunhofer-Instituts UMSICHT. Die ALBA Group, zu der auch Interseroh gehört, hat danach allein im Jahr 2018 durch die Kreislaufführung von 5,6 Millionen Tonnen Wertstoffen 4,4 Millionen Tonnen klimaschädliche Treibhausgase eingespart. Dies



entspricht einem Prozent der deutschen CO<sub>2</sub>-Einsparungen im Vergleich zu 1990 oder auch dem Klimaschutzeffekt eines über 441.000 Hektar großen Mischwalds.

#### **Zur Bewertungsmethode „Made for Recycling“:**

Um die Recyclingfähigkeit einer Verpackung zu bewerten, hat Interseroh zusammen mit dem auf technischen Umweltschutz spezialisierten bifa Umweltinstitut ein dreistufiges Punktesystem entwickelt. In der ersten Stufe wird ermittelt, ob der Verbraucher die Verpackung problemlos dem richtigen Erfassungssystem zuordnen kann. Anschließend wird in der zweiten Stufe geprüft, wie sich die Verpackung bei der Sortierung verhält. Können die derzeit verfügbaren Sortiertechnologien die Verpackung in die richtige Materialfraktion einsortieren – oder verhindern bestimmte Materialien eine eindeutige Zuordnung? In der dritten Stufe wird untersucht, ob die Verpackung für eine werkstoffliche Verwertung geeignet ist oder ob zum Beispiel Etiketten, Verschlüsse oder Barrieren das Recycling erschweren. Verpackungsbarrieren werden üblicherweise eingesetzt, um das Produkt vor äußeren Einflüssen zu schützen und die Produkteigenschaften zu gewährleisten. Sie dienen beispielsweise als UV- oder Sauerstoffschutz.

Je mehr Punkte die Verpackung auf einer Skala von 0 bis 20 erreicht, desto einfacher und besser lässt sie sich recyceln. Zusätzlich erfüllt der Service „Made for Recycling“ die Anforderungen des seit 1. September 2019 geltenden Mindeststandards zur Bemessung der Recyclingfähigkeit von Verpackungen der Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR).

#### **Über Unilver:**

Unilever ist ein international führender Konsumgüterhersteller. Das Unternehmen vertreibt in über 190 Ländern Lebensmittel, Körperpflegeprodukte, Waschmittel und Haushaltsreiniger, die jeden Tag von rund 2,5 Milliarden Verbraucherinnen und Verbrauchern genutzt werden. Unilever beschäftigt weltweit über 155.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte 2018 einen Umsatz von 51 Milliarden Euro. Zu Unilever gehören einige der weltweit bekanntesten und beliebtesten Marken wie Knorr, Bertolli, Lipton, Dove, Duschdas, Axe, Rexona, Coral, Langnese und Ben & Jerry's.

Unilever hat es sich zum Ziel gesetzt,

- bis 2020 mehr als eine Milliarde Menschen dabei zu unterstützen, ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu verbessern,
- den Umwelteinfluss unserer Produkte bis 2030 zu halbieren und
- die Lebensbedingungen von Millionen von Menschen bis 2020 zu steigern.

Unilever schafft Unternehmenswert, indem Wachstum und Vertrauen gesteigert sowie Kosten und Risiken gesenkt werden. Unsere Marken, die eine nachhaltige Lebensweise unterstützen, wachsen 46 Prozent schneller und stehen 2018 für 70 Prozent unseres Wachstums.

Im Dow Jones Sustainability Index belegt Unilever 2019 erneut eine führende Position. Das Unternehmen will bis 2030 eine positive CO<sub>2</sub>-Bilanz in seinen Produktionsprozessen erreichen. Außerdem hat Unilever zugesichert, dass 100 Prozent seiner Kunststoffverpackungen bis 2025 vollständig wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar sind. Bis 2025 sollen zudem die verwendete Menge an Neuplastik halbiert und somit 350.000 Tonnen weniger Neuplastik für Verpackungen eingesetzt werden

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie hier: [www.unilever.com](http://www.unilever.com) und unter [www.unilever.de](http://www.unilever.de).





#### **Über Interseroh:**

Interseroh ist neben ALBA eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien aktiv. Im Jahr 2018 erwirtschafteten ihre Geschäftsbereiche einen Umsatz von 2,1 Milliarden Euro und beschäftigten insgesamt über 8.000 Mitarbeiter. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2018 4,4 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und 31,9 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zu Interseroh finden Sie unter [www.interseroh.de](http://www.interseroh.de). Unter [www.albagroup.de/presse](http://www.albagroup.de/presse) können alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonniert werden. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: [www.recyclingnews.de](http://www.recyclingnews.de).

**Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „Unilever“ frei verwendbar.**

**Bildunterschrift: (V.l.n.r.) Elena Pack, Packaging Recyclability Consultant Made for Recycling, INTERSEROH Dienstleistungs GmbH, und Nicole Osse, Brand Development Cremissimo, Unilever Deutschland GmbH, mit dem Interseroh-Siegel „Made for Recycling“.**

#### **Medienkontakt:**

##### **Unilever:**

Nadja Kleszcz  
Telefon: +49 40 3493 1164  
E-Mail: [Mediarelations.de@unilever.com](mailto:Mediarelations.de@unilever.com)

##### **Interseroh:**

Susanne Jagenburg  
Pressesprecherin ALBA Group  
Tel.: +49 30 35182 5080 oder +49 170 7977003  
E-Mail: [susanne.jagenburg@albagroup.de](mailto:susanne.jagenburg@albagroup.de)

**ALBA**Group

- Seite 3 von 3 -